

redlich, ains staeten<sup>3</sup> / ewigen koufes<sup>7</sup>, - - den erwirdigen vnsren<sup>6</sup> lieben hërren - - den Corherren vnd - - dem Capittel gemainlich ze Cur, dis nachgeschriben pfenning gelts, vnd waissen gelts, des ersten drù / pfunt pfenning gelts alles guoter<sup>2</sup> vnd genger Costenzer mûns, ab vnsren<sup>6</sup> zwain betten des wingarten gelegen ze der altenstat, der ains gehaissen ist volins<sup>8</sup> beth im hof, das ander Stephans / beth, vnd vs allen den rechten nützen vnd gewonhaiten dù dar zvo<sup>8</sup> gehoerent<sup>9</sup>; dar zvo<sup>8</sup> den hof ze der altenstat dem man Sprichet - - des beken hof, der jaerlich<sup>3</sup> giltet, sechs huonr<sup>2</sup>, ain viertal<sup>10</sup>, vnd / Sechs schoeffel<sup>9</sup> waissen, veltkircher messes, vnd den hof vnd das guot<sup>2</sup> ze Runggaele<sup>3</sup>, hus vnd hofraiti, das Cuon<sup>z</sup> swaebener<sup>3</sup> hat, der ouch<sup>7</sup> jaerlich<sup>3</sup> giltet Sechs schoeffel<sup>9</sup> waissen des ebenempten / veltkircher messes, dis vorgeschriben pfenning gelts, dise hoef<sup>9</sup> vnd dù guoter, wisan, aker, holz vnd vaeld<sup>3</sup>, vnd mit andren allen rechten nützen vnd gewonhaiten dù dar zvo<sup>8</sup> gehoerent<sup>9</sup> / habent wir inen ze kovfen<sup>4</sup> geben ze rechtem aigen vnd für ain lediges vnbekünberts aigen guot<sup>2</sup>, als wir vnd vnser<sup>6</sup> vordren das her gehept vnd genossen habint, vmb achzig pfunt / pfenning alles guoter<sup>2</sup> vnd genger Costenzer mûns, der wir gar nach vnsrem<sup>6</sup> willen von inen gewert sigent, Vnd sùllent ouch<sup>7</sup> wir ebenempten Jos der Bok vnd katherin sin elichv<sup>6</sup> wirtinn vnd / vnser<sup>6</sup> erben rechte waeren<sup>3</sup> sin nach recht, der ebenempten vnser<sup>6</sup> herren - - der Corherren vnd - - des kapittels gemainlich ze Cur, vmb dis obgeschriben pfenning gelts, vmb dise hoef<sup>9</sup> / vnd gueter<sup>11</sup>, vnd vmb disen kovf<sup>3</sup>, vnd mit nammen dz si nit da von Sturon soellent<sup>9</sup> gen, veltkirch in die Stat, Swa sù sin iemer notdurftig werdent an gaislichem oder an weltlichem gericht, Dar zvo<sup>8</sup> habent wir inen zvo<sup>8</sup> vns<sup>6</sup> dar vmb ze waeren<sup>3</sup>, vnd ze getrùwen vsrichter dis koufes<sup>7</sup> geben Johansen Stoeklin<sup>9</sup> vnsren<sup>6</sup> frunt burger ze veltkirch, der inen dise werschaft vnd vsrichtung / vnuerschaidenlich mit vns<sup>6</sup> gelopt hat, nach recht, vnd mit nammen dz es vnstürhaft si gen veltkirch in die stat, vnd wie der selb Johans Stoeklin<sup>9</sup> vnd sin erben der werschaft iemer ze schaden komment / da sùllent wir vnd vnser<sup>6</sup> erben, sù gar von loesen<sup>9</sup> an ir schaden: Vnd ist mit nammen berett an disem koufe<sup>7</sup>, vmb das vorgeschriben pfenning gelt, waere<sup>3</sup> das wir ald vnser<sup>6</sup> erben ald / wer vnser<sup>6</sup> ebenempten wingarten iemer gewaltig wirt, dis ebenemt pfenning